

## MainzZero stellt Verkehrskonzept 2030 für Mainz vor

### Klimaneutralität nur mit umfassender Umgestaltung der Verkehrsströme erreichbar

Mainz, 28. Februar 2022. Die Bürgerinitiative MainzZero hat ein 80-seitiges Konzept „Verkehrswende jetzt! - Bausteine für ein Mainzer Mobilitätskonzept“ für einen nachhaltigen, klima- und menschenfreundlichen Innenstadtverkehr ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde bereits der Mainzer Verkehrs- und Umweltdezernentin Janina Steinkrüger vorgestellt und soll bis Ende April in verschiedenen Veranstaltungen der Öffentlichkeit präsentiert werden. So sind u.a. Online- und Präsenzforen mit Expert:innen sowie eine Kampagne „Fahr Rad“ geplant. „Mit Blick auf den fast ungebremst fortschreitenden Klimawandel ist ein konsequentes, nachhaltiges und zukunftsweisendes Handeln angesagt, diese Meinung vertreten wir als MainzZero“, heißt es im Vorwort. „Deshalb legen wir dieses Konzept als Grundstein einer Verkehrswende für Mainz vor. Und werden entsprechende Maßnahmen im Zusammenwirken mit den Bürger:innen und den Entscheidungsträger:innen in Politik und Verwaltung auf den Weg bringen.“ Ein im großen Einvernehmen und vor allem sozialverträglich gestalteter Prozess hin zu einem klimaneutralen Mainz muss angestoßen werden. Dies ist ein ganz wichtiges Anliegen der Initiatoren. „Die Zukunft wird zeigen, ob diese Einschätzung stimmt und vor allem die ergriffenen Maßnahmen den gewünschten Erfolg bringen. Oder ob vielleicht sogar mit zu zurückhaltenden Zukunftsvisionen an die Thematik herangegangen wurde“, so Armin Schulz, einer der Autoren des Konzepts.

### Mainzer Radfahrforum unterstützt die Forderung nach einer Verkehrswende

Diese Bausteine von MainzZero für eine Verkehrswende unterstützt das Mainzer Radfahrforum (MRF) - bestehend aus Allgemeinem Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), Greenpeace, Verkehrsclub Deutschland (VCD), Naturschutzbund (NABU), Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND), Scientists for Future und Parents for Future. „Auch für uns ist der Verkehrssektor eine wichtige Baustelle zum Erreichen der Klimaziele. Die Stärke des Strategiepapiers sehen wir darin, dass alle Verkehrsteilnehmergruppen vernetzt gedacht sind und somit die Grundlinien eines systematischen Gesamtkonzeptes für den Verkehr in Mainz sichtbar werden“, heißt es in der Stellungnahme des MRF. Ein solcher konzeptioneller Ansatz fehle in der Mainzer Stadtpolitik leider gänzlich. Die MainzZero-Bausteine machten deutlich, dass ohne tiefgreifende neue Strukturen (deep structures) neue Qualitäten der Mobilität über das gesamte Stadtgebiet nicht möglich sind. Einzelne lokale Strukturänderungen (low deep structures) mögen punktuell hilfreich sein, führen aber - ohne ihr Einbetten in ein Gesamtkonzept - zu keinen grundlegenden Lösungen, so das MRF.

Es werde aber auch erkennbar, „dass wir nur im gemeinsamen Handeln und im Bündeln aller Kompetenzen und Kräfte die Chance haben, die gewaltige Aufgabe einer Mobilitätswende bewältigen zu können.“ Daher fordert das Mainzer Radfahrforum die Stadt Mainz auf, jetzt endlich genau so engagiert und aktiv die Mobilitätswende anzugehen, wie es bereits die ehrenamtlich Aktiven von MainzZero und des Mainzer Radfahrforums machen.

- 2/



„Die MainzZero-Bausteine und der vom MRF bereits im Mai 2021 der Stadtspitze übergebene 52-seitige „Mapathon-Plan - Ein Radwegenetz für Mainz“ (<http://mapathon.adfc-mainz.de/>) sind konzeptionelle Steilvorlagen für die Politik und die Verwaltung in Mainz,“ so die Botschaft an die politisch Handelnden. Deshalb müssten aktuell in Vorbereitung befindliche Fehlplanungen umgehend korrigiert werden. „Jetzt ist die Stadt dran, ihrer Zukunftsaufgabe gerecht zu werden. Die Zeit drängt!“, so der Appell des Mainzer Radforums. Eine neue Qualität der Mobilität, die das Konzept aufzeigt, ist dringende Voraussetzung dafür, dass auch nur annähernd die Folgen des Klimawandels begrenzt und das 1,5 Grad-Ziel des Pariser Abkommens auch in Mainz erreicht werden. „Wenn die MainzZero-Bausteine in unserer Stadt nicht realisiert werden und die Frage der dort beschriebenen Mobilitätswende nicht vernetzt, mutig und engagiert angegangen werden, wird Mainz die Klimaziele krachend verfehlen“, so das Fazit des Radforums. Mehr zum Mainzer Radfahrforum unter [www.mainzer-radfahrforum.de](http://www.mainzer-radfahrforum.de)

Das Konzept „Verkehrswende jetzt! - Bausteine für ein Mainzer Mobilitätskonzept“ von MainzZero wird in zwei Veranstaltungen am 26. März als Präsenzveranstaltung im Wolfgang-Capito-Haus in der Mainzer Neustadt sowie am 30. März online (jeweils 19 Uhr) mit Raum für Fragen und Diskussion vorgestellt. Weitere Infos auf [www.klimaentscheid-mainz.de/termine](http://www.klimaentscheid-mainz.de/termine).

#### **Klimaentscheid Mainz: Wer wir sind**

„MainzZero - Klimaentscheid Mainz“ ist ein Zusammenschluss von Bürger\*innen, der aus der For Future-Bewegung hervorgegangen ist. MainzZero versteht sich als überparteiliche Initiative im Bündnis mit weiteren Vereinen, Verbänden und Initiativen aus Mainz. Unterstützt durch GermanZero organisierte MainzZero 2021 ein Bürgerbegehren und hat mehr als 13.300 Unterschriften gesammelt und der Stadtspitze überreicht, damit sich das Stadtparlament mit der Frage beschäftigt, mit welchen Maßnahmen die Stadt Mainz bis 2030 klimaneutral werden kann.

#### **Pressekontakt:**

##### **MainzZero - Klimaentscheid Mainz**

Pressesprecher: Michael Lengersdorff

Tel. 0176 / 46180760

E-Mail: [presse@klimaentscheid-mainz.de](mailto:presse@klimaentscheid-mainz.de)

Web: [www.klimaentscheid-mainz.de](http://www.klimaentscheid-mainz.de)